

Bekanntmachung UVgO: Kassensystem Freibad

Vergabenummer	FB1_01-26_TG
Bezeichnung	Kassensystem Freibad
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Am Rathaus 2
Ort	66892 Bruchmühlbach-Miesau
Telefon	+49 63729220-107
E-Mail	tatjana.goetzinger@vgbm.de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Digitales Kassensystem inklusive Onlineshop für das Waldwarmfreibad Bruchmühlbach-Miesau
Umfang der Leistung	Lieferung und Montage/Installation eines digitalen Kassensystems inklusive Onlineshop und Drehkreuz mit Scannereinheit für das Waldwarmfreibad Bruchmühlbach-Miesau.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Waldwarmfreibad
Ort	66892 Bruchmühlbach-Miesau

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Beginn: voraussichtlich 01.01.2027 Ende: voraussichtlich 31.12.2030 Fertigstellung des Kassensystems:01.04.2027
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2030

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	18.11.2026
Angebotsfrist	19.11.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	18.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Grundsätzlich ist dem Angebot das Formblatt 124_LD Eigenerklärung oder alternativ die Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE) ausgefüllt vorzulegen.

Kommt Ihr Angebot in die engere Wahl können zur Überprüfung folgende Unterlagen nachgefordert werden:

- Insolvenzplan: Ein rechtskräftig bestätigt Insolvenzplan (falls zutreffend)

- Unbedenklichkeitsbescheinigung: Eine aktuelle Bescheinigung des Finanzamtes bzw. in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen erstellt

Die oben aufgeführten Unterlagen und Nachweise sind auch von jedem eingesetzten Unterauftragnehmer vorzulegen.

Die gesetzliche Nachforderungsfrist im Falle einer Nachforderung beträgt lediglich 6 Kalendertage. Es wird daher dringend empfohlen, alle genannten Nachweise und Bescheinigungen bereits vorab auf dem aktuellsten Stand zu führen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Grundsätzlich ist dem Angebot das Formblatt 124_LD Eigenerklärung oder alternativ die Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE) ausgefüllt vorzulegen.

Kommt Ihr Angebot in die engere Wahl können zur Überprüfung folgende Unterlagen nachgefordert werden:

- drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben zu benennen: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum

- Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Hinweis: Unternehmen, die weder im Berufs- noch Handelsregister noch einem anderen Register geführt werden, legen eine Kopie der Gewerbeanmeldung der zuständigen Stelle des Landes, in dem sie ansässig sind.

Die oben aufgeführten Unterlagen und Nachweise sind auch von jedem eingesetzten Unterauftragnehmer vorzulegen.

Die gesetzliche Nachforderungsfrist im Falle einer Nachforderung beträgt lediglich 6 Kalendertage. Es wird daher dringend empfohlen, alle genannten Nachweise und Bescheinigungen bereits vorab auf dem aktuellsten Stand zu führen.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Die Abrechnung mit dem oder der Auftragnehmer:in erfolgt nach einwandfreier und abgenommener Leistungserbringung auf Rechnung.

Rechnungen sind als E-Rechnungen über den Zentralen E-Rechnungseingang des Landes RLP (<https://e-rechnung.service.rlp.de/>) einzureichen. Die zur Einreichung von E-Rechnungen erforderliche Leitweg-ID sowie evtl. weitere auszufüllende Mindestinhalte können unter <https://www.bruchmuehlbach-miesau.de/rathaus/kasse-finanzen/elektronische-rechnungen-e-rechnung/> eingesehen werden.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Dem Angebot ist eine ausgefüllte Mustererklärung 1 und/oder 3 nach LTTG beizulegen.

Die oben aufgeführten Unterlagen und Nachweise sind auch von jedem eingesetzten Unterauftragnehmer vorzulegen.

Die gesetzliche Nachforderungsfrist im Falle einer Nachforderung beträgt lediglich 6 Kalendertage. Es wird daher dringend empfohlen, alle genannten Nachweise und Bescheinigungen bereits vorab auf dem aktuellsten Stand zu führen.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "RLP.Vergabekommunal"

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHY4YDY65QJKEQ/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 19.11.2026 10:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXVHY4YDY65QJKEQ>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.

Forderung von Proben und Mustern

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Alle Anfragen, Bieterfragen, Mitteilungen sowie die Einreichung von Angeboten sind ausnahmslos über das Nachrichtensystem dieser Plattform abzuwickeln. Per E-Mail, Post oder Fax eingehende Nachrichten werden nicht berücksichtigt.](#)

[Die Bieter sind verpflichtet, die Plattform eigenverantwortlich und regelmäßig auf Aktualisierungen, Änderungen der Vergabeunterlagen oder Antworten auf Bieterfragen zu prüfen.](#)

[Maßgeblich für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die jeweils neueste Version der bereitgestellten Dokumente auf der Plattform. Ältere Versionen verlieren mit dem Upload einer neuen Fassung ihre Gültigkeit.](#)

[Wir empfehlen daher, die automatische E-Mail-Benachrichtigung der Plattform bei neuen Nachrichten oder Dokumentenuploads zu aktivieren. Die Verantwortung für den rechtzeitigen Erhalt und die Berücksichtigung von Informationen liegt allein beim Bieter.](#)

Bekanntmachungs-ID [CXVHY4YDY65QJKEQ](#)